GERSTL
Wir bauen Ihre Zukunft.

GERSTL BAU GmbH & Co KG

ZENTRALE:
4600 Wels | Kalkofenstraße 25
+ 43 (0) 7242 / 245-0
office-wels@gerstl.at

FILIALE:
1080 Wien | Lerchenfelderstr. 74/3/1
+ 43 (0) 1/40 25 149
office-wien@gerstl.at

Unsere Bürozeiten:
Mo - Do von 07:30 - 12:15 Uhr
und 13:15 - 17:00 Uhr
Freitag von 07:30 - 12:30 Uhr

Referenzmappe

Ihr kompetenter Partner mit mehr als 100 Jahren Erfahrung:
Gerstl, seit 1921

www.gerstl.at

GERSTL BAU GmbH & Co KG

Referenzmappe

Ihr kompetenter Partner mit mehr als 100 Jahren Erfahrung: Gerstl, seit 1921

GERSTL
Wir bauen Ihre Zukunft.

GERSTL HOLDING
GERSTL
GERSTL SERVICE GMBH
AICHINGER
BF BETON - UND FERTIGTEILBAU
GERSTL MASSIVHAUS
GLATZHOFER
HÖRLESBERGER
NORIKUM
PLONER
STEINER HEILIGENEICH
WEBER

- ✔ Generalunternehmerleistungen
- ✔ Bauträgerschaft
- ✔ Fertigteilbau
- ✔ Spezialgründungen
- ✔ Fertigmassivhaus
- ✔ Projektentwicklung
- ✔ Planungsleitung
- ✔ Wohnungsbauten
- ✔ Geschäftsbauten
- ✔ Krankenhäuser
- ✔ Pflegeanstalten
- ✔ Hochwasserschutz
- ✔ Industriebauten
- ✔ Schulen und Kommunaleinrichtungen
- ✔ Fertigung und Logistik

Gerstl - Ihr zuverlässiger Partner

Viele Dinge sind maßgebend für den Erfolg eines Bauprojektes: Lage, Größe, Einteilung, Stil und Bauweise, die verwendeten Materialien, und noch vieles mehr ...

Unsere Aufgabe ist es, Sie über die Anforderungen umfassend zu beraten, Sie über die gesamte Bauzeit fachkundig zu betreuen und von der Planung bis zur Fertigstellung alles zu erledigen. Gerstl steht für individuelle Planung, Bauzeitgarantie und Fixpreise. Wir bauen Zukunft.

Unsere Aufgaben

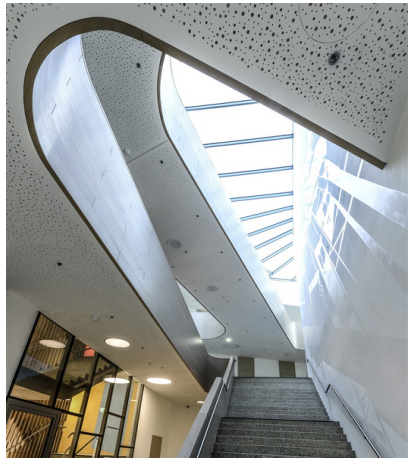
Wir entwickeln ein optimales konstruktiv/technisches Konzept für ein Bauvorhaben und optimieren die Nutzungen unter dem Blickwinkel der wirtschaftlichen Bauführung. Von der Konzeption der baulichen Grundlagen des Bauvorhaben, über die Abwicklung, bis hin zur Durchführung sind wir für Sie da! Die Kalkulation, die Überwachung der Bauabläufe, die Koordination und die Klärung wirtschaftlicher Baumethoden - All das können Sie getrost ist unsere Hände legen. Wir werden kostenmäßig und qualitativ die besten Entscheidungen für Sie treffen um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen.

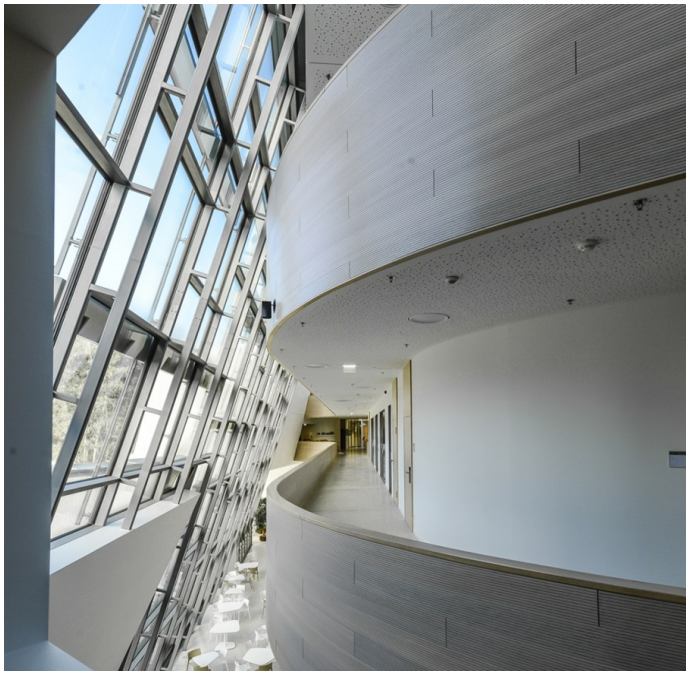
www.gerstl.at

GERSTL

BVH	Neubau ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT, Linz, Hagengründe
Ort, Anschrift	A-4040 Linz, Hagenstraße 57 / Pöstlingberg
Bauherr	BEG Bruckner-Universität Errichtungs- und Betriebsgesellschaft mbH, p.A. Amt d. OÖ. Landesregierung, Abteilung GBM-BT, A-4021 Linz, Bahnhofplatz 1,
Architekt	Architekturbüro 1 ZT-GmbH, A-4020 Linz, Bockgasse 4a,

Ausgeführt als	Baumeisterarbeiten	Auftragssumme	10 - 20 Mio. EUR
Ausführung durch	Arge Gerstl-Traussner	Errichtungszeitraum	Jun 2011 - Aug 2015





Das Universitätsgebäude wurde vom Land OÖ auf den ehemaligen Hagengründen (Schloss Hagen) am Fuße des Pöstlingberges in Linz-Urfahr errichtet. Die neue Anton Bruckner Privatuniversität befindet sich in einem 3-geschoßigen, organisch geformten Baukörper mit zwei Untergeschossen. Auf allen Niveaus befinden sich Unterrichtsräume für ca. 850 Studierende und 220 Lehrende. Im Erdgeschoss sind vier Veranstaltungssäle für insgesamt 600 Besucher angeordnet, im 1. Untergeschoss die Tiefgarage mit 131 PKW-Stellplätzen. Insgesamt wurden an die 100 Unterrichts- und Vortragsräume und sechs Ensemblezimmer errichtet. Zehn Unterrichtssäle werden zur Verfügung stehen. Für Veranstaltungen sind vier Säle vorgesehen, wobei der große Saal 325 Plätze und die drei kleineren Säle zwischen 70 und 140 Plätze bieten.

Die Außenabmessung des Gebäudes beträgt entlang der Hagenstraße ca. 140 m, mit einer Breite von ca. 40 m. Die Höhe des Gebäudes über dem angrenzenden Niveau variiert zwischen 15 m und 18 m. Das Gebäude wurde im Passivhaus-Standard errichtet, das heißt: hohe Dämmwerte bei allen Bauteilen, kombiniert mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung der Unterrichtsräume und Konzertsäle. Die Obergeschosse neigen sich zum bzw. vom Gebäude weg und sollen mit der Grundrissform an ein Musikinstrument erinnern. Ca. 180 Schleuderbetonstützen und drei Stiegenhauskerne dienen zur Lastableitung und Aussteifung dieses Stahlbetonskelettbaus, die Außenhülle (Fassaden) wurde mit Holzfertigteilen und Vollwärmeschutz verkleidet. Um unterstellungsfreie Ebenen zu schaffen, wie z.B. den säulenfreien großen Konzertsaal, wurden mehr als 2.000 m Stahlseile eingebaut und vorgespannt (diese Methode findet sonst nur im Brückenbau Verwendung). Aber auch mittels "schweren" konstruktiven Stahlbaus wurden große Spannweiten im Gangbereich und den Galerien überbrückt. Eine Besonderheit sind auch die Podeste und Stiegenläufe der 3 Hauptstiegenhäuser dieses Projektes. Diese wurden bereits als Fertigteile im Werk geschliffen (Einzelgewichte bis zu 15 Tonnen pro Lauf) und nach Fertigstellung der Stiegenhauswände eingehoben. Gleichartig geschliffene Betonflächen mit Terrazzo Effekt wurden auch bei den Verbindungswegen (Gänge, Galerien und Allgemeinbereiche vom UG bis ins 2. OG) mittels geschliffenen monolitischen Betonböden ausgeführt.